

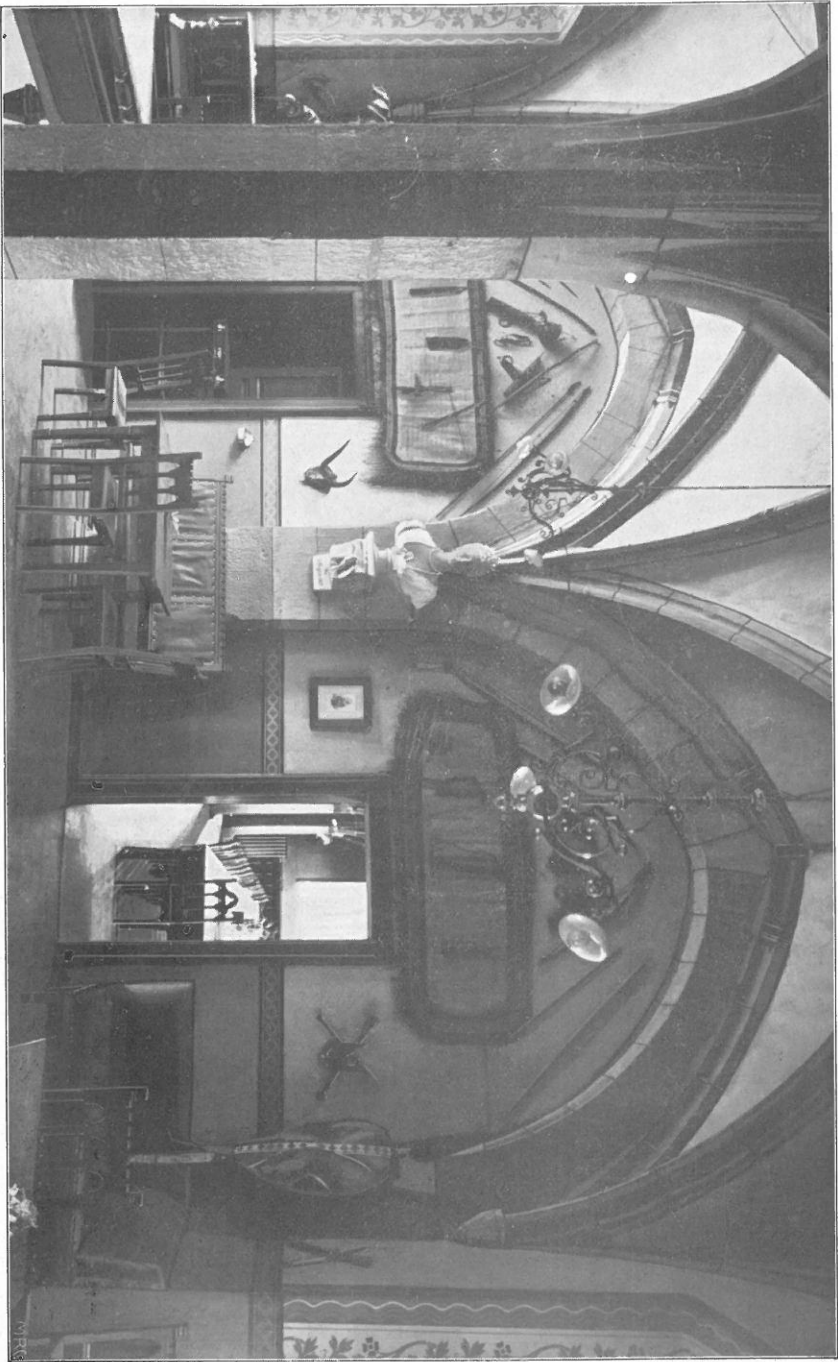
7. Geschenke.

Es schenkten uns:

1. Herr Geheimrat v. Boettinger in Elberfeld: 200 Mk.
2. Herren J. G. Schmidt jun. Söhne in Altenburg: 500 Mk.
3. Frau Kommerzienrat Max v. Guillaume in Köln: 500 Mk.
4. Frau Geheimrat Scheidt in Rettwig: 100 Mk. als Weihnachtsgabe.
5. Herr Moriz Brügelmann in Düsseldorf: 50 Mk. als Weihnachtsgabe.
6. Herr Kaufmann G. A. Schlechtendahl in Barmen: 25 Mk. als Weihnachtsgabe.
7. Die Firma Heinrich Strube G. m. b. H. in Weida stellte uns eine Maschine zur Herstellung von Beton-Hohlbaublöcken, „Triumphator“, zur Verfügung.
8. Herr Privatier Parrot in München: Bücher und Zeitschriften für die Bücherei.
9. Kamerad Bernouilly überwies dem Museum eine größere Anzahl ethnologischer und naturwissenschaftlicher Sammelobjekte aus Togo.
10. Kamerad Wackeremann sandte einen Tanzanzug aus Kamerun.
11. Kamerad Noßtschickte einige Kaffeeproben aus Paraguay.



Im Tabakfelde.



Der kleine Gesellschaftsraum mit der Suite S. Maj. der Kaiserin.